

# An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates  
der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **39 (1891)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## An das Tit. Komite der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.



### Tit.!

Indem wir uns beehren, Ihnen anmit die Jahresrechnungen der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern über das Jahr 1891 vorzulegen und dieselben mit dem üblichen Berichte zu begleiten, heben wir einleitend hervor, dass dies die letzte derartige Vorlage sein wird. Nachdem schon früher die Auslösung der Kantone Luzern und Zug für die von ihnen beigebrachten Obligationen obiger Unternehmung auf Grund des Vertrages vom 14. Dezember 1861 durchgeführt worden ist, verblieb noch die Auslösung der vom Kanton Zürich beigebrachten Obligationen, soweit deren Rückzahlung nicht ebenfalls auf Grund obigen Vertrages bereits stattgefunden hatte, und zwar gemäss dem am 5. Mai 1873 abgeschlossenen Verträge. Bekanntlich wurde dieser Vertrag anlässlich der zürcherischen Konzessionsertheilung für die linksufrige Zürichseebahn und die Linie Thalweil-Zug getroffen und ging im Wesentlichen dahin, dass die im eigenen Besitz des Kantons Zürich befindlichen Obligationen der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern, ebenso die binnen bestimmter Frist sich anschliessenden Obligationen von Gemeinden und Privaten von Anwendung der Rückzahlungsbestimmungen des Vertrages vom 14. Dezember 1861 ausgenommen und bestimmt wurde, sie seien auf den dem Beginne der Erdarbeiten für die Eisenbahn Thalweil-Zug nächstfolgenden 31. Dezember in Obligationen auf die Schweizerische Nordostbahn umzuwandeln; letztere Obligationen treten in gleiche Rechtsstellung mit den früher emittirten Nordostbahnobligationen, sind jährlich zu  $4\frac{1}{2}\%$  verzinslich und nach 12 Jahren heimzuzahlen. Nachdem nun die Arbeiten am grössten und die längste Bauzeit beanspruchenden Objekte der Linie Thalweil-Zug, dem Albistunnel, im Dezember 1891 begonnen worden waren, sind wir mit dem zürcherischen Regierungsrath übereingekommen, seine

eigenen Obligationen im Betrage von . . . . .	Fr. 1,675,000
ferner die übrigen s. Z. zur Konversion angemeldeten, im Betrage von	„ 699,000
zusammen	Fr. 2,374,000
abzüglich der seit 1873 kaufweise in das Eigenthum der Nordostbahn übergegangenen konversionsberechtigten Obligationen im Betrage von	„ 536,500
Restbetrag	Fr. 1,837,500

in obige  $4\frac{1}{2}\%$ ige Obligationen auf den 31. Dezember 1891 umzuwandeln. Die beteiligten Gemeinden und Privaten erhielten hievon durch öffentliche Kundmachung genannter Behörde Mittheilung. Hienach hört mit 1. Januar 1892 jede Drittbetheiligung an der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern auf, weshalb wir auf letztern Termin deren Einverleibung in das Nordostbahnunternehmen angeordnet haben und von da ab von besonderer Rechnungsstellung und Berichterstattung darüber absehen.

## A. Ausgeführte Bahnzüge.

Im Berichtsjahr wurden folgende fahrplanmässige Züge ausgeführt:

*a)* Das ganze Jahr:

1 Expresszug über das direkte Geleise im „Sumpf“, 2 Schnellzüge, 3 Personenzüge und 1 Güterzug ohne Personen (letzterer vom 1. Januar bis 31. Mai, mit Ausschluss des Sonntags), in beiden Richtungen; überdies:

*b)* Vom 1. Januar bis 31. Mai:

1 vierter Personenzug in beiden Richtungen, 3 Lokalzüge Zug-Rothkreuz und 2 solche Rothkreuz-Zug, 1 Güterzug ohne Personen Zürich-Zug und 1 solcher Rothkreuz-Zürich, beide mit Ausschluss des Sonntags;

*c)* Vom 1. Juni bis 30. September:

1 dritter Schnellzug in beiden Richtungen, 1 vierter Personenzug Zürich-Luzern, 2 Lokalzüge zwischen Zug und Rothkreuz in beiden Richtungen und 1 Güterzug ohne Personen zwischen Zürich und Rothkreuz in beiden Richtungen;

*d)* Vom 1. Oktober bis 31. Dezember:

1 vierter Personenzug zwischen Zürich und Luzern in beiden Richtungen, 2 Lokalzüge von Zug nach Rothkreuz und zurück und 1 Güterzug ohne Personen von Rothkreuz nach Zürich;

*e)* Vom 1. Mai bis 30. September:

1 Sonntagspersonenzug Zürich-Luzern über das direkte Geleise im „Sumpf“ zum Anschluss an den ersten Gotthardzug, mit dem Charakter eines fakultativen Güterzuges am Werktag;

*f)* Im Oktober 1891:

1 dritter Schnellzug Zürich-Luzern und 1 zweiter Güterzug ohne Personen Zürich-Rothkreuz.

Die fahrplanmässigen Züge, sowie die Extrazüge haben im Ganzen 489,637 Kilometer zurückgelegt (1890: 439,946). Davon fallen auf:

	1890	1891
<i>a)</i> Fahrplanmässige Züge:	Kilometer	Kilometer
1. Schnell- und Personenzüge . . . . .	333,729	374,386
2. Gemischte Züge . . . . .	9,709	—
3. Güterzüge ohne Personen . . . . .	65,283	70,907
	408,721	445,293
<i>b)</i> Extrazüge:		
1. Personen-Extrazüge . . . . .	1,516	3,088
2. Fakultativ-Güterzüge . . . . .	29,709	41,256
	439,946	489,637

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

I. Einnahmen.

1890 (67 Kilometer)				1891 (67 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	gegenüber 1890			
				Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1,113,277	71	46.35	I. Ertrag des Personentransportes .	1,138,040	92	46.64	24,763	21	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
80,355	29	3.34	1. Vom Gepäck . . . . .	81,483	30	3.34	1,128	01	—	—
44,413	23	1.85	2. Von Thieren . . . . .	31,503	33	1.29	—	—	12,909	90
1,087,702	63	45.28	3. Von Gütern . . . . .	1,112,959	33	45.61	25,256	70	—	—
1,212,471	15	50.47		1,225,945	96	50.24	13,474	81	—	—
2,325,748	86	96.82		2,363,986	88	96.88	38,238	02	—	—
76,244	08	3.18	III. Verschiedene Einnahmen . . . . .	75,984	46	3.12	—	—	259	62
2,401,992	94	100	. . . . . Totaleinnahmen . . . . .	2,439,971	34	100	37,978	40	—	—

Die Vermehrung der Einnahmen aus dem Personenverkehr ist zum grössern Theil aus der Vermehrung des Verkehrs in gewöhnlichen Billeten III. Klasse entstanden; die Einnahmen aus der I. und II. Klasse waren nur in wenigen Billetsorten etwas höher, im Ganzen aber geringer als im Vorjahre; insbesondere scheint der Verkehr in kombinirbaren Rundreisebilleten seinen Höhenpunkt bereits überschritten zu haben. Der Rückgang in den Einnahmen aus Thiertransporten rührt hauptsächlich aus dem zeitweisen Aufhören der Schweinebezüge aus Italien her; indessen weisen auch alle übrigen Klassen Minderverkehr aus. Die Mehreinnahme im Güterverkehr ist eine Folge der stärkern Einfuhr von Wein und Petroleum aus Italien, resp. den italienischen Seehäfen.



### 3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.			1890	1891
<b>Personentransport.</b>				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken		16,616.09	16,985.69
"    "    Reisenden . . . . .	"		1.30	1.30
"    "    "    und Bahnkilometer . . . . .	Centimes		4.53	4.64
Zahl der Personenkilometer . . . . .			24,591,007	24,345,675
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen . . . . .	Kilometer		28.69	28.06
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total . . . . .	Reisende		367,030	366,353
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"		12,792	13,057
"    "    Personen-Wagenachsenkilometer kommen . . . . .	"		6.28	5.72
<b>Gepäcktransport.</b>				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken		1,199.33	1,216.17
"    "    Tonne . . . . .	"		22.85	22.34
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes		52.01	52.24
"    "    Reisenden . . . . .	"		9.38	9.32
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .			154,486	155,974
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer		43.94	42.76
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen		2,306	2,328
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"		52	54
"    "    Reisenden . . . . .	Kilogr.		4.10	4.17
<b>Viehtransport.</b>				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken		662.88	470.20
"    "    Stück . . . . .	"		0.79	0.91
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes		20.73	21.28
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .			214,264	148,061
<b>Gütertransport.</b>				
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer . . . . .	Franken		16,234.37	16,611.33
"    "    Tonne . . . . .	"		3.72	3.70
"    "    Tonnenkilometer . . . . .	Centimes		9.24	8.83
Zahl der Tonnenkilometer . . . . .			11,773,143	12,597,683
Jede Tonne hat befahren . . . . .	Kilometer		40.32	41.87
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen . . . . .	Tonnen		175,719	188,025
"    jeden Bahnkilometer kommen . . . . .	"		4,359	4,491
"    "    Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen . . . . .	"		1.78	1.83
<b>Transport-Einnahmen.</b>				
Total per Bahnkilometer . . . . .	Franken		34,712.67	35,283.39
<b>Verschiedene Einnahmen.</b>				
Betreffniss per Bahnkilometer . . . . .	"		1,137.97	1,134.09
<b>Totaleinnahme per Bahnkilometer . . . . .</b>	"		<b>35,850.64</b>	<b>36,417.48</b>

## 4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Per- sonen	Ge- päck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Klasse 1	Klasse 2	Klasse A	Klasse B	Spezial- Tarif Ia	Spezial- Tarif Ib	Spezial- Tarif IIa	Spezial- Tarif IIb	Spezial- Tarif IIIa	Spezial- Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . . .	43,523	165	3,746	573	1,160	1,377	807	2,959	462	4,645	141	850	296	4,330	17,600
Februar . . .	46,065	171	2,297	577	1,177	1,558	726	2,965	546	4,505	180	867	340	6,010	19,451
März . . .	54,700	202	1,767	725	1,362	2,047	824	3,435	544	5,826	189	826	560	9,438	25,776
April . . .	63,492	245	1,421	761	1,415	2,294	935	2,946	651	5,384	257	930	1,151	10,780	27,504
Mai . . .	83,704	282	1,843	1,649	1,362	1,977	776	2,845	575	4,704	158	841	801	10,184	25,872
Juni . . .	84,250	327	2,204	984	1,268	1,910	728	2,667	561	5,005	162	914	646	10,944	25,789
Juli . . .	115,416	497	2,545	1,014	1,380	1,964	772	2,303	642	4,139	186	1,020	572	10,360	24,352
August . . .	120,968	583	3,587	970	1,296	1,735	818	2,632	544	5,411	368	621	469	10,372	25,236
September . . .	82,232	409	4,670	913	1,518	1,981	988	3,358	608	4,739	360	1,132	563	10,546	26,706
Oktober . . .	71,883	312	4,098	958	1,469	2,247	1,694	6,368	487	6,108	501	3,328	607	9,449	33,216
November . . .	58,060	253	3,345	1,464	1,391	2,064	882	4,199	527	6,709	264	1,578	602	7,269	26,949
Dezember . . .	50,493	202	3,067	774	1,273	1,862	908	4,198	455	6,147	169	1,062	394	5,171	22,413
Total gegenüber 1890:	874,786	3,648	34,590	11,362	16,071	23,016	10,858	40,875	6,602	63,322	2,935	13,969	7,001	104,853	300,864
mehr . . .	17,692	132	—	802	—	1,040	1,285	11,245	—	—	—	—	1,202	—	8,837
weniger . . .	—	—	21,819	—	179	—	—	—	69	2,916	166	1,346	—	2,061	—

  

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Ver- schiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	1891		1890	
													Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . . .	44,355	23	3,166	82	2,709	—	64,202	36	.	.	114,433	41	1,707	96	1,873	43
Februar . . .	46,550	61	3,318	90	1,824	11	68,198	88	.	.	119,892	50	1,789	44	1,953	85
März . . .	62,214	49	4,054	90	1,589	74	93,195	05	.	.	161,054	18	2,403	79	2,429	58
April . . .	80,611	50	5,217	48	1,707	39	98,085	82	.	.	185,622	19	2,770	48	2,641	02
Mai . . .	103,209	42	6,230	17	1,797	98	90,560	92	.	.	201,798	49	3,011	92	3,065	98
Juni . . .	115,944	84	7,593	86	1,992	89	95,087	75	.	.	220,619	34	3,292	83	3,128	95
Juli . . .	177,581	16	12,364	11	2,302	61	85,919	53	.	.	278,167	41	4,151	75	4,088	28
August . . .	190,616	67	15,024	17	3,470	88	88,914	34	.	.	298,026	06	4,448	15	4,426	40
September . . .	120,325	23	9,665	54	4,193	02	95,859	—	.	.	230,042	79	3,433	47	3,623	87
Oktober . . .	87,104	08	6,450	85	3,944	74	132,330	16	.	.	229,829	83	3,430	30	3,055	34
November . . .	59,318	50	4,686	21	3,419	64	104,509	17	.	.	171,933	52	2,566	17	2,354	75
Dezember . . .	50,209	19	3,710	29	2,551	33	96,096	35	.	.	152,567	16	2,277	12	2,071	22
Jan. — Dez.	.	.	.	.	.	.	.	.	75,984	46	75,984	46	1,134	10	1,137	97
Total gegenüber 1890:	1,138,040	92	81,483	30	31,503	33	1,112,959	33	75,984	46	2,439,971	34	36,417	48	35,850	64
mehr . . .	24,763	21	1,128	01	—	—	25,256	70	—	—	37,978	40	566	84	—	—
weniger . . .	—	—	—	—	12,909	90	—	—	259	62	—	—	—	—	—	—

### 5. Frequenz nach den Stationen.

	* Per- sonen	* Ge- päck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1890		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach	
									Per- sonen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern . . . . .	100,908	617	4,467	21,589	21,665	43,254	- 3,358	- 617	2	2
2. Ebikon . . . . .	25,672	17	223	227	890	1,117	+ 1,501	- 4,367	10	14
3. Gisikon . . . . .	33,301	37	334	6,726	7,283	14,009	+ 2,341	- 9,603	7	5
4. Rothkreuz . . . . .	37,384	32	426	2,353	4,641	6,994	+ 1,672	- 1,708	6	7
5. Cham . . . . .	47,975	91	209	11,424	20,721	32,145	- 662	- 1,531	4	4
6. Zug . . . . .	82,047	307	1,002	13,982	25,294	39,276	+ 1,059	- 1,361	3	3
7. Knonau . . . . .	11,055	32	87	851	1,675	2,526	+ 377	- 680	14	12
8. Mettmenstetten . . . . .	29,071	87	274	1,783	3,527	5,310	+ 1,949	+ 706	9	8
9. Affoltern . . . . .	47,961	139	908	3,190	7,140	10,330	+ 7,140	+ 214	5	6
10. Hedingen . . . . .	19,251	128	269	2,117	1,942	4,059	+ 202	- 917	11	9
11. Bonstetten . . . . .	17,556	32	173	968	1,268	2,236	+ 1,775	+ 182	12	13
12. Birmensdorf . . . . .	32,158	57	167	1,547	2,282	3,829	+ 1,437	+ 369	8	10
13. Urdorf . . . . .	16,006	57	39	101	308	409	+ 700	+ 55	13	15
14. Altstetten . . . . .	7,118	9	151	496	2,413	2,909	+ 627	+ 277	15	11
15. Zürich . . . . .	141,704	1,001	1,291	19,789	60,457	80,246	+ 9,576	+ 13,078	1	1
Nordostbahn, Bötzbahn und fremde Bahnen . . . . .	85,811	784	13,585	118,559	44,196	162,755	- 2,461	+ 6,363		
Transitverkehr . . . . .	15,261	221	10,985	95,162	95,162	190,324	- 1,831	+ 17,214		
Rundfahrten . . . . .	124,547	.	.	.	.	.	- 4,352	.		
<b>Total</b>	<b>874,786</b>	<b>3,648</b>	<b>34,590</b>	<b>300,864</b>	<b>300,864</b>	<b>601,728</b>				

\* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Viehverkehr beziehen sich bei den einzelnen Stationen sowohl als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.



## 6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Zürich-Zug-Luzern		Nach Zürich-Zug-Luzern		Total		Differenz gegenüber 1890	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
<b>I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.</b>								
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . . . . .	18,636	10,597	24,097	18,826	42,733	29,423	- 3,373	- 5,545
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	578	976	422	10,663	1,000	11,639	+ 142	+ 780
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter . . . . .	8,585	3,892	9,500	3,162	18,085	7,054	- 508	- 1,406
Tössthalbahn . . . . .	91	317	133	281	224	598	- 10	+ 120
Südostbahn . . . . .	2,060	148	421	40	2,481	188	- 2,014	- 217
Rigibahnen und Vierwaldstätter-See . . . . .	1,847	—	1,042	—	2,889	—	- 419	—
Gotthard und Italien . . . . .	31,170	13,648	27,333	46,059	58,503	59,707	+ 4,797	+ 11,950
Aarg. Südbahn . . . . .	10,798	1,324	15,794	1,130	26,592	2,463	- 1,850	- 157
Jura-Simplon via Luzern und weiter . . . . .	3,308	4,273	2,665	8,368	5,973	12,641	+ 1,513	+ 169
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	3,226	6,896	2,403	17,249	5,629	24,145	- 1,616	- 519
Gr. Bad. Bahn „ „ „ „ . . . . .	526	1,025	812	6,489	1,338	7,514	- 364	+ 708
K. Württemberg. Staatsbahn . . . . .	243	249	205	501	448	750	- 46	+ 185
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen . . . . .	826	801	613	4,100	1,439	4,901	- 181	+ 630
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . . . .	459	50	371	1,682	830	1,732	+ 218	- 335
<b>Total . . . . .</b>	<b>82,353</b>	<b>44,196</b>	<b>85,811</b>	<b>118,559</b>	<b>168,164</b>	<b>162,755</b>	<b>- 3,711</b>	<b>+ 6,363</b>
<b>II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.</b>								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern-Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn † . . . . .	388	1,815	438	4,046	826	5,861	- 227	+ 496
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	121	288	149	889	270	1,177	- 19	- 417
Tössthalbahn . . . . .	—	2	4	180	4	182	+ 4	+ 83
Südostbahn . . . . .	75	—	21	1	96	1	- 100	- 1
Aarg. Südbahn . . . . .	66	93	119	781	185	874	+ 52	+ 448
Badische Bahn . . . . .	—	9	—	236	—	245	—	- 14
Württemberg . . . . .	—	337	—	3	—	340	—	- 330
Bayern und weiter . . . . .	—	—	—	72	—	72	—	- 5
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . . . .	—	5	—	586	—	591	—	- 694
	Von Gotthard und Italien		Nach Gotthard und Italien					
Nordostbahn † . . . . .	2,898	25,660	4,805	14,942	7,703	40,602	- 180	+ 5,397
Vereinigte Schweizerbahnen . . . . .	1,895	23,824	2,693	5,210	4,588	29,034	- 1,354	+ 4,794
Tössthalbahn . . . . .	19	1,130	6	76	25	1,206	- 11	- 203
Südostbahn . . . . .	50	153	18	73	68	226	- 89	- 385
Badische Bahn und weiter . . . . .	58	50	212	133	270	183	+ 51	- 153
Württemberg . . . . .	290	1,412	573	1,048	863	2,460	+ 32	- 2,326
Bayern und weiter via Lindau . . . . .	177	5,811	178	6,297	355	12,108	+ 15	+ 1,917
Oesterreich und weiter via Arlberg . . . . .	7	—	1	—	8	—	- 5	—
<b>Total des Transitverkehrs . . . . .</b>	<b>6,044</b>	<b>60,589</b>	<b>9,217</b>	<b>34,573</b>	<b>15,261</b>	<b>95,162</b>	<b>- 1,831</b>	<b>+ 8,607</b>
<b>Gesammttotal . . . . .</b>	<b>88,397</b>	<b>104,785</b>	<b>95,028</b>	<b>153,132</b>	<b>183,425</b>	<b>257,917</b>	<b>- 5,542</b>	<b>+ 14,970</b>

† ausschliesslich Station Zürich.

### 7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter		
	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen		Tonnen-Km.	Kilo- meter	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen
					Übertrag	574,470	8,622,007	81,095	1,223,495	
3	5,375	16,125	64	192	31	653	20,243	372	11,532	
4	7,548	30,192	4,829	19,316	32	4,200	134,400	2,136	68,352	
5	62,710	313,550	510	2,550	34	61	2,074	2	68	
6	22,730	136,380	21,093	126,558	35	3,504	122,640	10,818	378,630	
7	11,278	78,946	119	833	36	48	1,728	6	216	
8	39,738	317,904	797	6,376	37	319	11,803	78	2,886	
9	19,798	178,182	1,128	10,152	38	1,380	52,440	363	13,794	
10	15,178	151,780	560	5,600	39	83,782	3,267,498	12,161	474,279	
					40	295	11,800	541	21,640	
11	60,128	661,408	7,251	79,761						
12	532	6,384	2	24	41	224	9,184	41	1,681	
13	39,847	518,011	2,354	30,602	42	2,874	120,708	615	25,830	
14	35,857	501,998	5,321	74,494	44	5,243	230,692	4,220	185,680	
15	13,489	202,335	525	7,875	45	1,603	72,135	2,337	105,165	
17	3,534	60,078	232	3,944	46	13	598	—	—	
18	69,027	1,242,486	6,266	112,788	49	295	14,455	752	36,848	
19	16,829	319,751	1,339	25,441	50	71,253	3,562,650	136,621	6,831,050	
20	842	16,840	31	620						
					53	1,761	93,333	2,558	135,574	
21	4,869	102,249	3,833	80,493	54	582	31,428	226	12,204	
22	242	5,324	245	5,390	55	37	2,035	1	55	
23	31,106	715,438	7,997	183,931	58	487	28,246	27	1,566	
24	274	6,576	244	5,856	59	322	18,998	93	5,487	
25	52,930	1,323,250	6,409	160,225						
26	71	1,846	21	546	63	4,470	281,610	1,754	110,502	
27	739	19,953	216	5,832	67	116,910	7,832,970	44,047	2,951,149	
28	39,160	1,096,480	7,465	209,020						
29	20,629	598,241	2,244	65,076						
30	10	300	—	—	Total	874,786	24,545,675	300,864	12,597,683	
Übertrag	574,470	8,622,007	81,095	1,223,495						

## 8. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
<b>A. Lebens- und Genussmittel:</b>				
<i>a) Verbrauchsmittel</i>				
<b>I. In festem Zustande</b>				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte . . . . .	46,647	45,963	—	684
2. Mehl und Mühlenfabrikate . . . . .	10,094	10,782	688	—
3. Kartoffeln . . . . .	955	1,181	226	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse . . . . .	785	1,364	579	—
5. Baumfrüchte . . . . .	5,632	4,863	—	769
6. Weintrauben zur Weinbereitung . . . . .	775	2,337	1,562	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	719	776	57	—
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger) . . . . .	3,808	3,946	138	—
9. Eier . . . . .	969	1,127	158	—
10. Kaffee . . . . .	222	210	—	12
11. Kaffee-Surrogate . . . . .	581	331	—	250
12. Zucker, raffinirt . . . . .	4,353	4,586	233	—
13. Rohzucker . . . . .	95	79	—	16
14. Tabak, roh und fabrizirt . . . . .	245	167	—	78
	<b>75,880</b>	<b>77,712</b>	<b>1,832</b>	<b>—</b>
<b>II. In flüssigem Zustande</b>				
15. Milch, einschliesslich condensirte . . . . .	6,805	6,279	—	526
16. Wein und Most, Speiseessig . . . . .	15,742	23,517	7,775	—
17. Bier . . . . .	1,576	2,140	564	—
18. Branntwein und Liqueur . . . . .	825	881	56	—
19. Mineralwasser . . . . .	168	166	—	2
	<b>25,116</b>	<b>32,983</b>	<b>7,867</b>	<b>—</b>
<i>b) Gebrauchsmittel</i>				
20. Hausrath und Effekten . . . . .	2,543	2,575	32	—
21. Bücher, Kunstgegenstände . . . . .	324	358	34	—
	<b>2,867</b>	<b>2,933</b>	<b>66</b>	<b>—</b>
	<b>103,863</b>	<b>113,628</b>	<b>9,765</b>	<b>—</b>
<b>B. Brennmaterialien:</b>				
22. Brennholz und Holzkohlen . . . . .	2,178	2,276	98	—
23. Torf . . . . .	286	379	93	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks . . . . .	18,239	18,440	201	—
	<b>20,703</b>	<b>21,095</b>	<b>392</b>	<b>—</b>
<b>C. Baumaterialien:</b>				
25. Bausteine, Pflastersteine, Marmor, roh . . . . .	17,940	20,218	2,278	—
26. Backsteine, Ziegel . . . . .	6,895	5,844	—	1,051
27. Dachschiefer . . . . .	81	90	9	—
28. Kalksteine, Gypssteine . . . . .	492	425	—	67
29. Kalk und Gyps . . . . .	12,375	13,146	771	—
30. Cement, Trass . . . . .	4,206	6,375	2,169	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine . . . . .	1,476	1,473	—	3
32. Asphalt . . . . .	102	143	41	—
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit . . . . .	2,400	2,774	374	—
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	15,638	15,322	—	316
	<b>61,605</b>	<b>65,810</b>	<b>4,205</b>	<b>—</b>
Übertrag . . . . .	<b>186,171</b>	<b>200,533</b>	<b>14,362</b>	<b>—</b>

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	<b>186,171</b>	<b>200,533</b>	<b>14,362</b>	—
<b>D. Metallindustrie:</b>				
35. Eisen, roh und alt, Erze . . . . .	4,326	5,478	1,152	—
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II) . . . . .	5,791	6,021	230	—
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör . . . . .	172	665	493	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I) . . . . .	4,353	4,187	—	166
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen . . . . .	444	452	8	—
40. Maschinen, zusammengesetzte . . . . .	952	767	—	185
41. Maschinentheile . . . . .	6,428	5,601	—	827
	<b>22,466</b>	<b>23,171</b>	<b>705</b>	—
<b>E. Textilindustrie:</b>				
<i>a) in Baumwolle.</i>				
42. Baumwolle, roh . . . . .	4,567	3,690	—	877
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh . . . . .	3,327	3,010	—	317
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren . . . . .	2,590	2,822	232	—
45. Baumwollabfälle . . . . .	702	605	—	97
	<i>11,186</i>	<i>10,127</i>	—	<i>1,059</i>
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf . . . . .	3,461	2,573	—	888
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc. . . . .	502	572	70	—
	<i>3,963</i>	<i>3,145</i>	—	<i>818</i>
<i>c) in Seide.</i>				
48. Seidenabfälle, Cocons . . . . .	23	40	17	—
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe . . . . .	2,727	2,904	177	—
	<i>2,750</i>	<i>2,944</i>	<i>194</i>	—
<i>d) in Wolle.</i>				
50. Wolle, roh und Wollabfälle . . . . .	311	257	—	54
51. Wollgarne, Wollstoffe und Wollwaaren . . . . .	449	543	94	—
	<i>760</i>	<i>800</i>	<i>40</i>	—
	<b>18,659</b>	<b>17,016</b>	—	<b>1,643</b>
<b>F. Gerberei:</b>				
52. Felle und Häute . . . . .	889	632	—	257
53. Rinde . . . . .	489	339	—	150
54. Gerbstoffe . . . . .	25	58	33	—
55. Leder und Lederwaaren . . . . .	465	471	6	—
	<b>1,868</b>	<b>1,500</b>	—	<b>368</b>
<b>G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:</b>				
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I) . . . . .	449	424	—	25
57. „ , Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	1,008	1,238	230	—
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II) . . . . .	387	517	130	—
59. Thonröhren aller Art . . . . .	300	295	—	5
	<b>2,144</b>	<b>2,474</b>	<b>330</b>	—
<b>H. Papierfabrikation:</b>				
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papier- spähne . . . . .	3,019	2,365	—	654
61. Papier und Carton (A u. B) . . . . .	3,888	3,288	—	600
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I) . . . . .	1,343	1,316	—	27
	<b>8,250</b>	<b>6,969</b>	—	<b>1,281</b>
<b>I. Strohindustrie:</b>				
63. Strohwaaren aller Art . . . . .	105	109	4	—
Übertrag	<b>239,663</b>	<b>251,772</b>	<b>12,109</b>	—

## Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890	
			mehr	weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag . . . . .	<b>239,663</b>	<b>251,772</b>	<b>12,109</b>	—
<b>K. Holzindustrie:</b>				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben . . . . .	10,207	6,937	—	3,270
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe . . . . .	985	967	—	18
66. Holzwaaren . . . . .	1,256	1,331	75	—
	<b>12,448</b>	<b>9,235</b>	—	<b>3,213</b>
<b>L. Hilfsstoffe für Landwirtschaft und Industrie:</b>				
67. Farben und Farbwaaren . . . . .	707	667	—	40
68. Farbholz . . . . .	2	12	10	—
69. Farberden . . . . .	133	134	1	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl. . . . .	371	404	33	—
71. Soda . . . . .	1,397	842	—	555
72. Salz (Koch- und Viehsalz) . . . . .	708	730	22	—
73. Säuren, Laugen, Beizen . . . . .	401	344	—	57
74. Weinstein und Weinhefe . . . . .	126	100	—	26
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen . . . . .	1,121	1,162	41	—
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc. . . . .	215	225	10	—
77. Stärke, Stärkemehl . . . . .	599	268	—	331
78. Chinarinde . . . . .	0	0	—	—
79. Mineralöle (Petroleum) . . . . .	5,307	7,837	2,530	—
80. Vegetabilische Öle . . . . .	842	1,174	332	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte . . . . .	681	708	27	—
82a. Schwefel . . . . .	636	502	—	134
82b. (95) Zündwaaren . . . . .	124	142	18	—
83. Sprit . . . . .	330	358	28	—
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden . . . . .	7,022	1,021	—	6,001
85. Eis . . . . .	497	35	—	462
86. Heu und Stroh . . . . .	563	2,200	1,637	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Krautfuttermittel aller Art . . . . .	1,064	1,394	330	—
88. Sämereien aller Art, ausschliesslich Getreide . . . . .	301	133	—	168
89. Düngmittel aller Art . . . . .	4,162	5,214	1,052	—
	<b>27,309</b>	<b>25,606</b>	—	<b>1,703</b>
<b>M. Hilfsmittel zum Transport:</b>				
90. Fahrzeuge . . . . .	1,708	1,438	—	270
91. Leere Gebinde und Emballagen . . . . .	2,863	3,749	886	—
	<b>4,571</b>	<b>5,187</b>	<b>616</b>	—
<b>N. Nicht rubrizirte Waaren:</b>				
92. Einzelsendungen . . . . .	1,062	999	—	63
93. Sammelladungen . . . . .	1,095	2,345	1,250	—
94. Übrige Wagenladungen . . . . .	319	175	—	144
	2,476	3,519	1,043	—
<i>Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen</i> . . . . .	5,560	5,545	—	15
<b>Total</b> . . . . .	<b>8,036</b>	<b>9,064</b>	<b>1,028</b>	—
<b>Gesammttotal</b> . . . . .	<b>292,027</b>	<b>300,864</b>	<b>8,837</b>	—

### 9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer	
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer						
							Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total		
Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
1864	39.3	201,403	927	25,139	4.	09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897	1,517
1865	67	132,426	766	28,262	4.	02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135	982
1866	67	116,059	695	35,017	3.	62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865	675
1867	67	125,831	796	34,628	3.	61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494	628
1868	67	143,041	830	37,205	3.	64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331	661
1869	67	181,573	945	36,986	4.	05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346	689
1870	67	142,343	907	39,602	3.	79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452	673
1871	67	178,506	947	43,238	4.	29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882	695
1872	67	210,395	1,175	50,630	4.	70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327	736
1873	67	225,923	1,278	52,797	4.	28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414	758
1874	67	243,432	1,296	57,328	4.	65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388	802
1875	67	265,657	1,358	62,619	4.	98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782	749
1876	67	266,069	1,339	71,175	5.	74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309	712
1877	67	244,194	1,327	70,413	5.	32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654	675
1878	67	249,370	1,298	68,407	5.	28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537	655
1879	67	238,853	1,270	72,385	5.	36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982	593
1880	67	253,164	1,472	79,858	5.	66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433	509
1881	67	267,661	1,510	82,223	5.	84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218	556
1882	67	287,044	1,813	97,341	5.	99	24.42	13,829	939	296	11,467	26,531	1,084
1883	67	353,945	2,138	115,065	6.	06	24.77	17,015	1,092	372	12,721	31,200	1,497
1884	67	274,480	1,766	123,927	5.	73	23.87	13,046	918	332	12,896	27,192	1,423
1885	67	288,942	1,874	136,725	5.	69	23.17	13,830	978	247	13,233	28,288	1,138
1886	67	304,559	2,061	132,553	5.	48	22.40	14,458	1,134	288	12,825	28,705	1,132
1887	67	319,186	1,990	143,659	5.	44	22.29	15,093	1,098	245	13,635	30,071	1,137
1888	67	328,176	2,051	155,635	5.	26	22.17	15,302	1,092	324	14,480	31,198	1,120
1889	67	350,688	2,250	162,920	5.	64	22.99	16,960	1,164	484	15,124	33,732	1,124
1890	67	367,030	2,306	175,719	5.	29	21.68	16,616	1,199	663	16,235	34,713	1,138
1891	67	366,353	2,328	188,025	4.	83	20.87	16,986	1,216	470	16,611	35,283	1,134

## C. Ausgaben.

1890			1891	
Fr.	Cts.		Fr.	Cts.
930,299	54	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes . . . . .	945,594	75
232	75	B. I. Allgemeine Verwaltung, Kosten des Komitee . . . . .	219	—
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
46,741	01	a) Unterhalt der Bahnanlagen . . . . .	32,245	79
162,729	01	b) Erneuerung des Oberbaues . . . . .	88,265	30
—	—	c) Sonstige Ausgaben . . . . .	152	64
24	—	III. Expeditionsdienst (Inventar-Ergänzungen) . . . . .	97	80
121,452	30	IV. Verschiedene Ausgaben . . . . .	125,203	24
1,261,478	61	. . . . . Total der Ausgaben . . . . .	1,191,778	52

Die vorstehend unter Ziffer II a aufgeführten Ausgaben für den Unterhalt der Bahnanlagen im Berichtsjahre wurden für folgende Arbeiten aufgewendet:

1. Unterbau:	Schotterlieferung für den Geleiseumbau und Heben der Geleise auf verschiedenen Theilstrecken . . . . .	Fr. 17,891.17 Cts.	
	Entwässern des Bahnkörpers bei Kil. 15.3 und im Kollerdreieck bei Zug, sowie der Zufahrtsstrasse und des Vorplatzes der Station Knonau . . . . .	„ 1,207.79 „	
	Ergänzung des Uferschutzes am Rothsee . . . . .	„ 658.43 „	
	Erstellen einer Futtermauer im Tunnelleinschnitt bei Kil. 63.360—63.397, Restausgaben . . . . .	„ 203.84 „	
	Rekonstruktion der Kanalmauer im Untergrund, Rest . . . . .	„ 5,112.87 „	
	Diverse kleinere Ergänzungsarbeiten . . . . .	„ 151.74 „	Fr. 25,225.84 Cts.
2. Oberbau:	Änderungen an den Centralweichenanlagen in Rothkreuz und Gisikon . . . . .	„ 292.61 „	
3. Hochbau:	Versetzen einer disponiblen Wärterbude auf die Station Birmensdorf als Geschirrbude . . . . .	Fr. 511.56 Cts.	
	Erstellen einer Kellerdole und Aufbetoniren des Kellerbodens im Stationsgebäude Affoltern . . . . .	„ 2,479.65 „	
	Verschiedene bauliche Ergänzungsarbeiten in den Stationsgebäuden Urdorf-Zug . . . . .	„ 1,058.91 „	„ 4,050.12 „
4. Mechanische Stations- einrichtungen:	Kostenantheil der Nordostbahn an der verbesserten Beleuchtung der Strassenübergänge im Untergrund . . . . .	Fr. 103.73 Cts.	
	Verschiedenes . . . . .	„ 58.45 „	„ 162.18 „
			Übertrag Fr. 29,730.75 Cts.





Fr. 1,330,485. 29 Cts.	Übertrag	Fr. 1,359,720. 62 Cts.
	Davon ab:	
„ 250,250. — „	Einlage in den Reservefond	„ 50,250. — „
Fr. 1,080,235. 29 Cts.	Überschuss	Fr. 1,309,470. 62 Cts.
„ 444,489. 66 „	Hiezu der Aktivsaldo vom Vorjahr	„ 324,724. 95 „
Fr. 1,524,724. 95 Cts.	Liquidationsbetrag	Fr. 1,634,195. 57 Cts.
„ 1,200,000. — „	10% Zinsdividende an das Obligationenkapital	„ 1,200,000. — „
Fr. 324,724. 95 Cts.	Vortrag auf neue Rechnung, bezw. Betrag, worüber noch Verfügung zu treffen ist	Fr. 434,195. 57 Cts.
	Der Überschuss der Betriebseinnahmen beträgt:	
0/0 47.48	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	0/0 51.15
Fr. 17,022. 60 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 18,629. 74 Cts.
„ 2. 48 „	per Nutzkilometer	„ 2. 45 „

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 28. Mai 1892.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.